

Dresden, 14.07.2016

GERIT KLING WILL OBEN BLEIBEN

EIN TV-STAR ZWISCHEN QUOTENDRUCK UND BERUHIGUNGSPILLEN

Halbzeit für die Comödie Dresden: Statt Theaterferien bietet das Privattheater im WTC wieder eine sommerpausenfreie Spielzeit, die noch 3 Premieren parat hält.

Den flotten Premierendreier beginnt TV-Star Gerit Kling mit einer Solokomödie, die ihr von Carsten Golbeck auf den Leib geschrieben wurde. Mit der Premiere von „**Oben bleiben!**“ zieht die Comödie nach ihrem SommerOpenAir „Scharfe Brise“ im Innenhof des Hotel Elbflorenz ab **26. August** wieder in ihren Theatersaal nach nebenan.

DIE STORY

Vera Landis – knapp 50, ehemals erfolgsverwöhnter Soapstar – hat noch 90 Minuten bis zu ihrer Theaterpremiere. Aber Spielpartner und Ex-Mann Tom glänzt mit Abwesenheit, auch ans Handy geht er nicht. Veras Aufregung steigt und der Handyakku schwindet. Obendrein neigen sich die Beruhigungspillen dem Ende. Vera zieht beim Warten Bilanz. Ruhm, Männer, Preise und Homestorys – sie muss damit fertig werden, alles gehabt zu haben. Doch auch sie muss sich dem Altern stellen. Und sinkenden Quoten. Und der Tatsache, dass Deutschland lieber Messies beim Renovieren im Ausland zuschaut, als Qualitätskünstlern.

Aber Vera tut, was sie schon ihr ganzes Leben getan hat: alles, um oben zu bleiben!

Die Solokomödie „Oben bleiben!“ ist eine Wanderung auf dem Grat zwischen dem weichgezeichneten Poesiealbum des eigenen Erfolgs und der harten Realität, die erbarmungslos dazwischenfunkelt. Das Stück ist zugleich die Zustandsbeschreibung einer Gesellschaft, die sich mit ihrem System zunehmend gegen sich selbst richtet. Doch immer, wenn dem Zuschauer das Lachen im Halse stecken zu bleiben droht, bekommt Protagonistin Vera die Kurve in die nächste urkomische Absurdität ihrer Berufsbranche und gewährt dabei ungewohnt ehrliche und gänzlich unglamouröse Einblicke in die Welt der Stars und Sternchen.

Eine Welt, deren Doppelbödigkeit Gerit Kling nur zu gut kennt und somit viele persönliche Erfahrungen in die Zusammenarbeit mit dem Autor Carsten Golbeck und der Regisseurin Katja Wolff – die sich an der Comödie bereits für die Musickomödien „Heiße Zeiten“, „Höchste Zeit!“ und „Wir sind mal kurz weg“ verantwortlich zeichnete – einbringen konnte.

„Der Stoff hat ganz viel mit mir zu tun. Unsere Gesellschaft ist jung orientiert, wenn man nicht mehr ins Konzept passt, wird man einfach aussortiert. Wenn der Bekanntheitsgrad nachlässt, lässt auch sofort das Interesse nach, der Mensch dahinter ist völlig egal. Das macht nicht nur Vera Angst, sondern auch mir.“, so die 51jährige, die bereits im zarten Alter von 5 Jahren erstmals für Konrad Wolfs Film „Goya“ vor der Kamera stand.

Doch natürlich gibt es (auch nach fast 4 Jahrzehnten in der Fernsehbranche) Unterschiede zwischen Kling und ihrem Alter Ego Landis. „**Vera ist eine Diva. Sie war erfolgsverwöhnt und egoistisch. Sie hat viel zu spät erkannt, wie wackelig ihre Position ist. Vera entschließt sich erst am Ende des Stückes zu kämpfen und weiterzumachen. Ich habe immer gekämpft und würde mich immer wieder neu erfinden.**“

Neu erfunden hat sie sich auf jeden Fall mit dieser „Königsdisziplin des Schauspielers“ – wie sie selbst sagt – einem Soloabend, an dem die Zuschauer, die Gerit Kling aus Serien wie „Notruf Hafenkante“ oder „Die Rettungsflieger“ kennen, sie einmal ganz anders erleben werden.

GERIT KLING



Mit der am 21. April 1965 in Altenburg geborenen Gerit Kling beehrt die Comödie in diesem Herbst ein aus TV, Film und Theater bekanntes Fernsehgesicht. Ab 1982 absolviert ein Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin.

Nach ihrem Abschluss erhält Gerit Kling Engagements in renommierten Häusern wie dem Deutschen Theater Berlin, dem Theater Brandenburg, dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin sowie dem Staatstheater Nürnberg. Auch im Fernsehen macht sie sich schon bald einen Namen, durch Rollen wie jenen in der TV-Serie „Barfuß ins Bett“ oder „Polizeiruf 110“ spielt sie sich ins Bewusstsein eines breiteren Publikums. Auch die ersten Kinoproduktionen lassen nicht lange auf sich warten und Auftritte in „Der Bruch“ an der Seite Götz Georges, „Grüne Hochzeit“, dem prominent besetzten „Zwei schräge Vögel“ oder „Wo ist Fred?“ zieren Gerits Vita. Darüber hinaus hat sie sich auch in der Fernsehlandschaft durch Rollen in Produktionen wie „Alarm für Cobra 11“, „Unter weißen Segeln“, „Unser Charly“, „Das Traumschiff“ etabliert. Aktuell sieht man sie als Dr. Jasmin Jonas in der ZDF-Fernsehserie „Notruf Hafenkante“.

INFOKASTEN

OBEN BLEIBEN!

Eine Solokomödie von Carsten Golbeck

PREMIERE 26.08., 19.30 Uhr | **TERMINE** 25. bis 28.08., 13. bis 18.09., je 19.30 Uhr, sonntags 15 Uhr
Comödie Dresden, Freiburger Str. 39, 01067 Dresden

MIT Gerit Kling **REGIE** Katja Wolff **BÜHNE** Jan Freese

TICKETS

an der Theaterkasse der Comödie Dresden im World Trade Center (Mo-Sa 10-18 Uhr)
im Internet unter www.comoedie-dresden.de
an allen bekannten Vorverkaufsstellen